

Dambeck, Mecklenburg-Vorpommern, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Der Ort Dambeck wurde erstmals im Jahr 1366 urkundlich erwähnt.
Herzogtum Mecklenburg / protestantisch.
Heute Gemeinde im Landkreis Ludwigslust-Parchim,
Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.
Am 31.12.2020 zählte die Gemeinde Dambeck 284 Einwohner.

Aus Dambeck:

Fünf Frauen.

Zwei Frauen starben auf dem Scheiterhaufen.

Zwei Frauen erlitten den Tod bereits im Verfahren.

Bei einer Frau wurde mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Todesurteil gefällt.

- | | |
|---|------------------|
| -1666 Cathrina Elerßen.
Tod im Verfahren, häufig wegen Folgen der Folter
oder durch Selbstmord. | Tod im Verfahren |
| -1667 Liese Gildemeister. | Verbrannt |
| -1668 Greta Tieden.
Die Frau wurde gefoltert, mit hoher Wahrscheinlichkeit
ein Todesurteil gefällt. | Urteil unbekannt |
| -1668 Ilse Küsters.
Tod im Verfahren, häufig wegen Folgen der Folter
oder durch Selbstmord. | Tod im Verfahren |
| -1670 die Bolbrüggische. | Verbrannt |

Quelle:

- Moeller, Katrin:

Dass Willkür über Recht ginge.

Hexenverfolgung in Mecklenburg im 16. und 17. Jahrhundert,
Dissertation. Bielefeld 2007.

Kontakt:

Dr. Katrin Moeller. Leiterin des Historischen Datenzentrums Sachsen-Anhalt
Institut für Geschichte der MLU Halle-Wittenberg

Emil-Abderhalden-Str. 26/27, 06108 Halle

Tel.: ++ 49 / (0)345 - 55 - 24286

email: katrin.moeller@geschichte.uni-halle.de

<http://www.geschichte.uni-halle.de/mitarbeiter/moeller/index.de.php>

Die Liste von Hexen- und Zaubereiprozessen in Mecklenburg ist Teil einer Ausstellung
im Fachmuseum "Burg Penzlin. Das Hexenmuseum in Mecklenburg".

Dort können sich Besucher über die Geschichte der Hexenverfolgung informieren
und über eine interaktive Tafel weitere Details zu den einzelnen Hexenprozessen
in Mecklenburg erfahren.

Informationen zu dem Museum auf der Website: <http://alte-burg.amt-penzliner-land.de/>

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com